

Musik im Herzen

Alles barocco: Kirchenkonzert in Oberflossing

VON MARIAN BIRKEN

Der Pfarrei Oberflossing als Veranstalter ist es gelungen, für das diesjährige Kirchenkonzert vier erstklassige Instrumentalisten zu gewinnen, die wahrlich mit Herzblut spielten. Im ehrwürdigen barocken Kirchenraum erklang herrliche Barockmusik auf Originalinstrumenten im Originalklang – tatsächlich alles barocco, wie schon der Titel des „Concerto barocco“ andeutete.

Von den vielen Instrumenten, die die einzelnen jungen Musiker perfekt beherrschen, spielten diesmal Tatiana Flickinger und Pia Monika Grandl diverse Blockflöten in mehreren Tonlagen – und das mit einer Musikalität und Virtuosität, die das Publikum ins Staunen und Bewunderung versetzten. Gleiches gilt für die männlichen Partner, Andre Gold am Cembalo und Michael Schönfelder an der kontrabassähnlichen barocken Violone, die die Damen, zum Teil in Form des Basso Continuo, dezent be-



In höchster Präzision: „Concerto barocco“ in der Kirche in Oberflossing.

FOTO WAG

gleiteten. Alles vollzog sich stilecht, in höchster Präzision und mit enormer Spielfreude.

Entsprechend heiter erklangen auch die vielen Kompositionen aus der Hochblüte des Barock, von Dario Castello, über Tarquinio Merula, Giovanni Schickhard, Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann – alle zu ihrer Zeit große, berühmte Meister der Tondichtkunst, bis hin zum allergrößten: Johann Sebastian Bach. Dabei wurden die spe-

zifischen Merkmale und Eigenheiten deutlich hervorgehoben – eine interpretatorische Glanzleistung.

So wirkten die zwei Stunden Barockmusik nicht ermüdend, sondern spannungsreich und voller Überraschungen. Dazu trug auch das wie selbstverständliche perfekte Zusammenspiel bei.

Die vielen Zuhörer waren hellauf begeistert. Und vielleicht hat mancher von ihnen durch das wunderbare Konzerterlebnis neuen Zugang zur Barockmusik gefunden.